

RALLEY

Matthias Kahle gewinnt in der Eifel

VON GÜNTHER WOLFF

Daun/Wahlscheid. Die ADAC Eifel-Rallye bot den 150 Teams aus elf Nationen Rallyesport vom Feinsten. Bei untypisch heißen Sommerwetter siegte das Skoda-Fabia S2000 Team Matthias Kahle/Peter Göbel mit 28,0 Sekunden Vorsprung vor den Vorjahressiegern Olaf Dobberkau/Alexandra König auf Porsche 911 GT3 und dem zweiten Skoda-Team Mark Wallenwein/Stefan Kopczyk. Mit ihrem zweiten Saisonsieg übernehmen Matthias Kahle mit Beifahrer Peter Göbel die Führung beim vierten von fünf Läufen der Deutschen Rallye Meisterschaft. Konnten die Besucher die aktuellen Teams außerhalb Daun auf dem Flugplatzgelände bewundern, so konnten auf dem Marktplatz Fahrzeuge aus vergangenen Zeiten, bekannt von Veranstaltungen wie Rallye Monte Carlo, Safari-Rallye, San Remo bestaunt werden. Im Mittelpunkt hier stand für viele Besucher der wohl berühmteste deutsche Rallye-Pilot und zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl. Innerhalb dieses Laufes zur Deutschen Rallye-Meisterschaft konnten auch die Teams anderer Serien überzeugen. Mit dabei waren auch die Teams der Youngtimer-Trophy. Der Sieg in dieser Serie ging an Paul Jerlitschka/Dietmar Moch im Ford Escort RS 2000. Die Lokalmatadoren Jürgen Lenarz mit Co-Pilot Ralf Müller mussten ihr Fahrzeug mit technischem Defekt abstellen. Die Teams des MSC Wahlscheid blieben von technischen Problemen verschont und belegten bei der Zielankunft nach konstanten Leistungen den Rang sechs bis acht. Das Team Dirk Strauch mit Beifahrerin Iris Paulussen auf Opel Ascona B belegte den sechsten Rang vor dem Vater/Sohn Team Heinz-Robert und Martin Jansen, Opel Manta B, gefolgt vom Team Dirk Tillmanns/Fritz-Walter Vohl auf Opel Ascona A.